

# Tsimus, Naches aun vo iz Tokhes?

---

Die drei Wörter aus Jiddischen sind eigentlich fast harmlos, aber sie lassen sich sehr gut reimen. Deswegen entstehen daraus sehr viele Witze und Anekdote. Du sagst schon ungeduldig: **Weyzmir?** Was bedeuten die Wörter denn!?

**Tsimus** ist ein festliches süßes Essen, meistens aus Möhren, Rosinen und getrockneten Pflaumen, reichlich mit Zucker verfeinert. **Naches** beschreibt ein Glück in leicht ironischer Form. Und **Tokhes**, denke ich mir, kennt jeder. Ah nein!? Das ist lediglich der Hinter, aber auch fast immer ironisch gemeint.

×

## **Tsimus, Naches, Tokhes**

Auf dem Fischmarkt: Gnädige Frau! Schauen Sie sich diesen Fisch an! Er träumt bereits davon, sich Euch für wenig Geld hinzugeben. Dies ist kein Fisch, sondern die meisten **Tsimus**, wenn nicht sogar komplette **Naches**. Die Frau: Wie heißt eigentlich das **Naches**? Der Verkäufer: **Vos zagstu? Aber di fish hot zikh nisht bakenen!** – Was sagen Sie? Der Fisch hat sich aber nicht vorgestellt!

Und wer kennt nicht diesen Spruch: **A gite tokhes iz aoykh a naches!** – Ein schöner Hinter ist auch ein Glück!

[Nokh a mul, veyl ikh lakh mikh araf](#)  
[Ale Vits](#)